Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Der Chef der Staatskanzlei

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

Minister

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7680

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Silke Torp
Berliner Platz 2
24103 Kiel

nachrichtlichüber::
Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

11. November 2026

Beratungen zur Nachschiebeliste zum Haushalt 2027 im Finanzausschuss am 19. November 2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

aufgrund einer Konferenz der Chefinnen und Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder am 19. November 2026 in Berlin kann ich leider nicht an der Sitzung des Finanzausschusses am 19. November 2026 teilnehmen.

Ergänzend zu den bereits in der Sitzung des Ausschusses im Rahmen der Beratungen des Haushaltsentwurfs am 28. Oktober 2026 angekündigten Änderungen mit der Nachschiebeliste in den Einzelplänen 03 und 14, sowie den Kapiteln 1203, 1603 und 1614 möchte ich über die wesentlichen Änderungen hiermit noch einmal informieren. Zusätzlich sichere ich Ihnen zu, dass ich ergänzende Fragen aus der Sitzung gern sehr kurzfristig bis zum 25. November 2026 schriftlich beantworten werde.

Mit der Nachschiebeliste werden keine Stellenplanänderungen im Einzelplan 03 vorgeschlagen. Folgende wesentliche Änderungen mit der Nachschiebeliste in den Einzelplänen 03, 1203, 1603 möchte ich kurz erläutern:

Kapitel 0301, 0302 und 0305

Titel der Obergruppe 42 Bezüge und Entgelte

Im Rahmen der Nachschiebeliste sollen in alle Titel der Obergruppe 42 in den Einzelplan 03 Mittel für Tarif- und Besoldungsanpassungen in Höhe von 1.234,0 TEuro aus dem Einzelplan 11 umgesetzt werden. Dementsprechend wurden die jeweiligen Titel an den Bedarf angepasst. Dies betrifft auch den in den Haushaltsberatungen umfassend diskutierten Titel 0301.00.421 01.

Kapitel 0301

0301.01.685 01 Zuwendungen an den Offenen Kanal Schleswig-Holsteinischen und 0301.01.685 06 Förderung Projekte Dritter und

0301.00.686 05 Maßnahmen zur Schaffung von Medienvielfalt

In die beiden Titel der Maßnahmegruppe 01 wurden „budgetneutral“ 15 TEuro und 45 TEuro aus dem anderen Titel umgesetzt. Mit diesen Mitteln soll der OK.SH gestärkt werden.

Kapitel 0302

Wie bereits mit den Antworten zu den Fragen der Fraktionen und in der Haushaltsberatung mitgeteilt, finden sich im Kapitel 0302 für die Landesvertretungen noch Vorschläge für die Anpassung an die laufenden Verträge, die nicht bereits in der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden konnten. Hier sind alle Verträge auf Bestand und Kosten noch einmal geprüft worden und entsprechende Vorschläge zu Anpassungen in die Nachschiebeliste eingeflossen.

0302.00.517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

In diesem Titel wurde die Verträge für Heizung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr und Be-und Entwässerung überprüft und im Ergebnis festgestellt, dass eine Ansatzreduzierung mit den erforderlichen Leistungen und dazugehörigen Verträgen nicht möglich ist. Daher wurde der Ansatz im Vergleich zur Aufstellung im Juni entsprechend erhöht.

0302.00.529 02 Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin

Auch im Bereich der Veranstaltungen des Landes in Berlin wurden die Ansätze überprüft. Ziel war es hier, eine Ansatzreduzierung darzustellen. Die Kosten für Bewirtungen und

Dienstleistungen sind aber nicht in dem geplanten Rahmen reduzierbar. Daher wurde auch hier der Ansatz wieder auf den Ansatz von 2026 erhöht.

0302.00.533 01 Werkverträge

Im Titel 533 01 werden die Werkverträge für die Pförtnerdienstleistungen in der Landesvertretung abgebildet. Hier erfolgte nach neuer Ausschreibung und Vertragsschluss in 2026 zusätzlich die Nachvollziehung der Tarifsteigerungen, so dass der Ansatz in diesem Titel um 25 TEuro erhöht werden soll.

Kapitel 0305

0305.01.525 02 Aus- und Fortbildung

In diesem Titel wurden die pauschalen Kürzungen aus dem Juni 2026 zurückgenommen. Nach der Haushaltsaufstellung wurden die Fortbildungs- und Reisekosten der neuen Nachwuchskräfte und der neuen Studierenden im IT-Studiengang ab 2027 neu berechnet. Es wird davon ausgegangen, dass aufgrund der Auslastung der Studiengänge eine „Überrollung“ des Ansatzes aus 2026 auch für 2027 ausreichend sein wird.

Kapitel 1402

1402 – 53318 56

Der strukturelle Aufwuchs der Ausgaben für IT und Digitalisierung resultiert aus Mehrbedarfen insbesondere der Bereiche Bildung (Landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware), Steuer (dSteuer-Produkte und -Services), Polizei (Beschaffung von Hard- und Software bei der Landespolizei), Justiz (EVIDENZ - Vollzugs-Informations- und Datenschnittstelle), Cybersicherheit (Ressortübergreifende und gemeinsame Sicherheitsmaßnahmen) und Digitalisierung (X-Road SH).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Schrödter